

<b>Antrag der geo-Fraktion Lahnau</b>	
- öffentlich -	
<b>AT-1/2023</b>	
Fachbereich	Politische Gremien
Datum	30.01.2023

Kegelbann 9, 35633 Lahnau  
Tel: 06441/4446202



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	02.02.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	16.02.2023	beschließend

**Betreff:**

**Erhöhung der Mittel für den Allg. Grunderwerb um 350.000,00 € (HHJ 2023)  
zum Erwerb der Liegenschaft „Amthof“  
(Investitionsprogramm + Teilhaushalt der Produktgruppe 0104)  
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 29.01.2023**

**Beschlussvorschlag:**

1. Im Haushaltsplan für das Jahr 2023 (Investitionsprogramm und Teilhaushalt der Produktgruppe 0104) werden die Mittel für den Allgemeinen Grunderwerb um zusätzliche 350.000,00 € erhöht. Die zusätzlichen Haushaltsmittel sollen für den Erwerb der Liegenschaft „Amthof“ im Ortsteil Atzbach vom Eigentümer oder im Falle der Veräußerung an Dritte durch die Ausübung eines Vorkaufsrechts sowie für die Erstellung eines Nutzungskonzepts und für die Planung einer Sanierung verwendet werden. Im Haushaltsplan ist eine entsprechende Erläuterung zu vermerken.
2. Nach dem Erwerb sind in den Haushaltsplan (Investitionsprogramm) des Folgejahres vom Gemeindevorstand die für die Sanierung der Liegenschaft „Amthof“ benötigten Mittel aufzunehmen.
3. Die Gemeindevertretung ist kontinuierlich und zeitnah über alle Verfahrensschritte zu unterrichten und in Bezug auf die Erstellung eines Nutzungskonzepts und die Planung einer Sanierung zu beteiligen.
4. Der Erwerb, die Sanierung und die Entwicklung des Amthofs sollen in die Konzeptionierung für die Bewerbung um das Programm „Dorferneuerung“ aufgenommen werden, damit eine Bürgerbeteiligung gewährleistet ist und bei Erhalt des Förderprogrammes Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

**Antrag:**

Treffend hat die ganz besondere Bedeutung bestimmter Bauwerke für ein Gemeinwesen einmal Julia Klöckner, die ehemalige Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, mit den folgenden Worten beschrieben:

„Orte und Gebäude sind identitäts- und heimatstiftend, ein Blick in unsere Geschichte. Prägende Bauwerke machen Städte unverwechselbar. ...., weil sie in unseren Lebensläufen verankert sind

und oft einen Bezug zur eigenen Biographie haben – sie sind emotional bedeutsam für jeden einzelnen“.

Für Lahnuu treffen diese Worte mit Sicherheit auf kein anderes Bauwerk mehr zu, als auf unseren Amthof.

Nach unverbrüchlich beständiger Überzeugung der geo-Fraktion, muss deswegen die Gemeinde Lahnuu Eigentümer der historisch wertvollen und das Ortsbild von Atzbach prägenden Liegenschaft „Amthof“ sein bzw. werden.

Entgegen dem entsprechenden Antrag der damaligen geo-Fraktion, hat die seinerzeitige Gemeindevertretung im Jahr 2015 beschlossen, den Amthof vom Lahn-Dill-Kreis nicht als Eigentümerin zu übernehmen. Für uns steht fest, dass es sich dabei wohl um die gravierendste politische Fehlentscheidung in Lahnuu handelt. Diese frühere Entscheidung hat schließlich auch zu erheblichem Unmut und zu einer Spaltung in der Politik sowie in der Bevölkerung – deren Wille eklatant missachtet worden ist – geführt. Die Folgen dieser Fehlentscheidung wirken bis heute nach und beeinträchtigen in der Lahnuuer Kommunalpolitik noch immer das Klima und die Zusammenarbeit.

Vor allem aber ist festzustellen, dass die historisch wertvolle und das Ortsbild prägende Liegenschaft „Amthof“ durch den privaten Eigentümer seither nicht saniert und entwickelt worden ist. Der bauliche Zustand des Amthofs verschlechtert sich kontinuierlich und der Lahnuuer Bevölkerung wird nun alltäglich zugemutet, dem Verfall dieser für sie wertvollen und identitätsstiftenden Immobile als hilfloser Beobachter beizuwohnen.

Die besondere Bedeutung des Amthofs für die Gemeinde Lahnuu kann nicht länger ignoriert und die für das Bauwerk nachteilige Untätigkeit des Eigentümers nicht länger tatenlos hingenommen werden. Nach Auffassung der geo-Fraktion ist es überfällig, die Fehlentscheidung einer früheren Gemeindevertretung mit ihren drastischen Folgen für das Bauwerk und die Zufriedenheit von Bevölkerung und Politik zu revidieren.

Gerade vor dem Hintergrund, dass der private Eigentümer in Bezug auf den Amthof bisweilen nichts unternommen hat, muss die Gemeinde Lahnuu ein Interesse daran haben, wieder selbst Eigentümer der ortsbildprägenden und historisch wertvollen Liegenschaft „Amthof“ zu werden. Zumal sich für die Gemeinde nun gleichzeitig die einmalige, aktuelle Chance eröffnet, den Erwerb sowie die Sanierung und Entwicklung des Amthofs im Rahmen des Programms „Dorfentwicklung“ vorzunehmen und dafür entsprechende Fördermittel zu erhalten.

Für uns ist aktuell wahrnehmbar, dass die von geo in Bezug auf den Amthof von Anfang an konsequent vertretene Auffassung nun, in der Zeit des Bürgermeisterwahlkampfes, auch in anderen Fraktionen in den Fokus rückt und die früheren Entscheidungen mit Bezug auf den Erwerb des Amthofs zunehmend kritischer gesehen werden.

Im Zusammenhang mit dem Amthof ist in Lahnuu bereits mehr als genug Unfriede und Schaden entstanden. Aus Sicht der geo-Fraktion verbietet es sich deshalb, dieses, die Kommunalpolitik in Lahnuu seit Jahren beherrschende Thema eigennützig im Rahmen eines Bürgermeisterwahlkampfes auszunutzen oder auch nur in Kauf zu nehmen, dass ein solcher Eindruck entsteht. Die Gefahr ist zu groß, dass die Sache selbst dadurch abermals auf der Strecke bleibt und im Ergebnis nur erneuter Ärger und weitere Unzufriedenheit entstehen.

Nach unserer Überzeugung müssen in Bezug auf den Amthof alle nun zu treffenden Entscheidungen stets glaubhaft, transparent sowie auf ein wahrhaftiges Interesse an diesem Thema und an dieser für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger wichtigen Liegenschaft zurückgeführt werden können. Nur auf diese Weise wird das weiterhin brisante Thema für die Zukunft angemessen und zufriedenstellend gehandhabt werden können.

Durch die Zustimmung zu unserem Antrag eröffnet sich allen anderen Fraktionen nun die faire Chance zu einer glaubwürdig darstellbaren Korrektur ihrer früheren Entscheidungen, soweit sie an ihren früheren Auffassungen in Bezug auf den Amthof nicht mehr festhalten. Demgegenüber dürfte alles andere der Bevölkerung kaum glaubhaft zu vermitteln sein und Unmut hervorrufen.

Mit diesem Antrag, schafft die geo-Fraktion, die für einen Erwerb des Amthofs benötigte Grundlage und verpflichtet gleichzeitig den Gemeindevorstand objektiv, d.h. unabhängig vom Ausgang der Bürgermeisterwahl, sich tatkräftig um den Erwerb des Amthofs zu bemühen.  
Die geo-Fraktion bitte die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter deshalb um Zustimmung.

**Finanzierungsvorschlag:**

Ein Finanzierungsvorschlag für das Haushaltsjahr 2023 ist nicht erforderlich (Auswirkung auf den Ergebnishaushalt erst nach Fertigstellung durch AfA usw.).

Markus Velten  
Fraktionsvorsitzender